

Hannover, 22. Februar 2012

## Pressemitteilung

### **Eske Wollrad neue Geschäftsführerin der EFiD „Vielfalt ist Stärke und Zukunftschance der evangelischen Kirche“**

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde heute die Theologin Eske Wollrad als neue Geschäftsführerin der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) eingeführt. „Kirche hat Zukunft“, versicherte Wollrad, „weil sie sich breit aufstellt und auch übergemeindliche Angebote bereithält.“

Mehrere Millionen Frauen in Deutschland wünschten solche Angebote, die EFiD und ihre 40 Mitgliedsorganisationen entwickeln und durchführen. „Dabei ist unsere verbandliche Vielfalt von Diakonissen-Mutterhäusern über landeskirchliche Frauenarbeiten bis zum Lesbennetzwerk unsere Stärke.“ Die Vielfalt der Perspektiven, die EFiD versammle, und die damit verbundene Vielgestaltigkeit Glauben zu leben, bilde Kirche ab und sei Ausdruck der verbandlichen und kirchlichen Lebendigkeit.

„Die Zukunft der Kirche ist eine geschlechterbewusste“, so Wollrad weiter. EFiD trage in entscheidendem Maße zur Zukunftsfähigkeit der evangelischen Kirche bei, indem der Verband dafür sensibilisiere, dass Geschlecht ein Querschnittsthema sei, das in allen Bereichen des kirchlichen und des politischen Lebens Bedeutung habe. „EFiD ist der Katalysator, der die Anliegen und Kompetenzen evangelischer Frauen verdichtet und in kirchliche und politische Felder einbringt“, so die EFiD-Geschäftsführerin. Sachliche und feministisch-theologisch fundierte Argumentation sei dabei das Qualitätsmerkmal des Verbandes.

Die 49-jährige Theologin studierte in Göttingen, Berlin und New York. Sie promovierte zu afro-amerikanischer feministischer Theologie und war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung und der Ombudsstelle Antirassismus an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Für ihre Arbeiten im Bereich der feministischen Theologie wurde sie mit dem Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis und dem Marga-Bührig-Förderpreis ausgezeichnet.

**Wollrad ist Nachfolgerin der Kölner Religionswissenschaftlerin und Anglistin Beate Blatz, die den Bundesverband bis zum vergangenen Jahr hauptamtlich leitete.**

Der Verband Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) mit Sitz in Hannover ist als Dachverband die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Die EFiD fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Zur EFiD gehören 40 Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 3 Millionen Mitgliedern.

Evangelische Frauen in Deutschland e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Berliner Allee 9-11  
30175 Hannover  
Tel.: 0511 - 89768 120  
Email: [presse@evangelischefrauen-deutschland.de](mailto:presse@evangelischefrauen-deutschland.de)  
[www.evangelischefrauen-deutschland.de](http://www.evangelischefrauen-deutschland.de)